



Anti-Schwurbel-Komitee ASK

Niederlassung Berlin

Askanischer Platz 3

10963 Berlin

Satzung:

(Neufassung vom 2.5.22: Umbenennung in Anti-Schwurbel-Komitee)

§1: Schwurbeln ist sexistisch, antisemitisch und eines wachen Geistes unwürdig. Schwurbler haben daher in einer woken Gesellschaft nichts zu suchen!

§2: Als aufgeklärte Menschen dürfen wir keinen zweiten Galileo dulden, wie auch immer er/sie/es sich maskiert (*ach nein, das tun Schwurbler ja nicht*). Also wie auch immer er/sie/es sich tarnt (*ach nein, das tun die ja auch nicht, sind ja Pazifisten*). Also wie auch immer er/sie/es sich verstellt, um uns woke, genderfreie Antisexisten zu täuschen.

Galileo war nicht nur Schwurbler (und ein Mann!), er hatte obendrein Recht. Eine solche Niederlage dürfen wir nie wieder hinnehmen müssen!

§3: Wer Geschwurbel nachmacht oder kopiert, oder sich nachgemachtes oder kopiertes Geschwurbel verschafft und in Verkehr bringt, **wird mit Schmäh-Artikeln nicht unter zwanzig Seiten bestraft.**

§4: Da es bis dato keine **Definition von Geschwurbel** oder Schurbeln gab, die Begriffe somit noch frei definierbar waren, hat ASK die alleinigen Rechte an den beiden Begriffen erworben und sie wie folgt definiert:

Alles was der Wahrheit dient bzw. der Unwahrheit schadet, ist Geschwurbel.

Es sei denn, dass es sich genau andersrum verhält, aber sich im Empfinden des Beschwurbelten gegenteilig darstellt. Auch dann ist Gesagtes oder Geschriebenes Geschwurbel, wenn der/die/das Schwurbler*in sich der Tat des Schwurbelns nicht bewusst ist - Wokeness vorausgesetzt (was durch einen geschlechtslosen Arzt zu bestätigen ist).

Im Falle der Unklarheit ist alles Gesagte oder Geschriebene grundsätzlich als Geschwurbel zu werten: Im Zweifelsfall FÜR den Beschwurbelten!

§5: Grundsätzlich ist alles als Geschwurbel zu werten, was es wert ist, als Geschwurbel gewertet zu werden.

§6: Über das Urteil, ob etwas als Geschwurbel zu werten ist oder nicht, entscheidet nach demokratischer Abstimmung der ASK-Vorsitzende Sebastian Löber. Sollte Löber nicht in

der Lage sein, eine endgültige, der wahren Wahrheit entsprechende Bewertung abzugeben, greift automatisch §5.

§7: Der ASK-Vorsitzende wird jährlich in einer freien und demokratischen Wahl bestätigt. Um eine Gleichbehandlung der Geschlechter zu garantieren, routiert er anschließend mehrmals um seinen Thron.

§8: Die Quoten-Vizepräsidentin und Vereinshaus-Pflegerin Ricarda Breit ist Einspruch berechtigt. Einen zweiten gibt es nicht. Das hat sich in zweijähriger Evaluationszeit als notwendig erwiesen, um die Deutungshoheit der Wahrheit zu garantieren. Sollten wiederholt Einsprüche durch ASK-Mitglieder erfolgen, wird demokratisch darüber entschieden, sie auszuschließen. Auch dies dient der Garantie der Deutungshoheit unserer Wahrheit und darf niemals angezweifelt werden!

§9: Es werden nur unmißverständlich erwünschte Konsens-Entscheidungen akzeptiert. ASK folgt somit denselben Prinzipien, wie jede Partei und jeder staatliche Untersuchungsausschuß. ASK kann jederzeit von dem Vorsitzenden Sebastian Löber aufgelöst werden. Die Eigentumsrechte an der Wahrheit gehen dann in sein Eigentum über.

§10: Am 22.3.2022 wird ASK auf dem Berliner Alexanderplatz einen Schandhaufen errichten, wo dann alle Schwurbelschriften verbrannt werden (*Nachdenkseiten, TKP, Rubikon, Multipolar, Voltairenet, Achgut, Bastian Barucker, ...*). Da der 22.3. (*Jahrestag der durchweg evidenzbasierten Maßnahmen in Deutschland*innen*) in der Vergangenheit liegt, haben wir beschlossen, die Zeit zurückzudrehen. Sicherheitshalber bis 1933.

(§11:) (*handschriftlich zugefügter Paragraph des Vorsitzenden Sebastian Löber*)
Ab 0 Uhr wird zurückgeschwurbelt!

Berlin 02.05.2022

Unterzeichnungsberechtigter (Sebastian Löber):

Sebastian Löber